

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 9 (1933)  
**Heft:** 19

**Artikel:** Der Tag der nationalen Arbeit in Berlin  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-752325>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

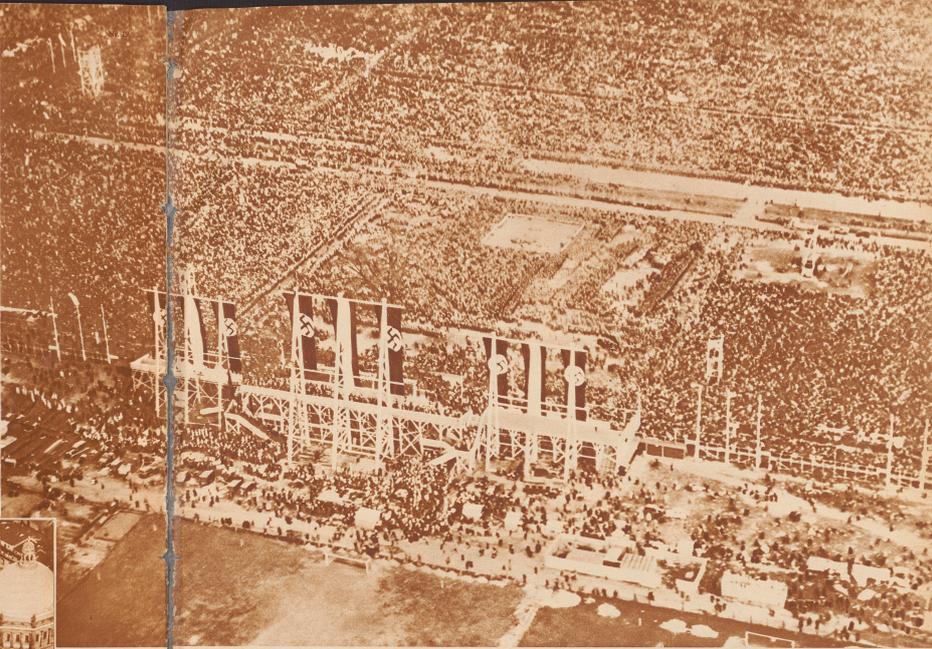
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der Tag der nationalen Arbeit in Berlin

## in Berlin



Führerführer Hindenburg spricht im Lustgarten zur deutschen Jugend. Wer kennt den alten Herrn in so leidenschaftlicher Bewegung? Sehen wir ihn nicht jährling auf allen Bühnen ruhig, gemessen, stanzhaft?



Schnitt des Tempelhoferfeldes. Im Vordergrund sieht man die Rückseite der Kaisertribüne, von wo von Adolf Hitler zum Volke sprach. Vor der Kaisertribüne erhebt sich die alte Kaiserpappel, sehen weicher an ihr geflügelt wurde. Mitten durch das Tempelhoferfeld zieht sich die Zufahrtsstraße, auf der Reichskamler und Gärt' herangezogen kamen. Mehr als eine Million Menschen waren da versammelt, es war die größte Versammlung von Mensch



Blick vom Flugzeug auf einen Tag der nationalen Arbeit. Mit einer jungen Hindenburg Zusammenkunft von Mensch

Eine der Amarschkolonnen am Tempelhoferfeld. Der Tag bewegt sich quer durch den Lustgarten und über die Schlossbrücke. Links sieht der Hans rechts das Berliner Schloss. 12 solcher Amarschkolonnen zogen am Nachmittag des 1. Mai durch Berlin zum Tempelhoferfeld hinaus. Eine Anzahl Flugzeuge kreuzten über der Stadt, um den vegetarischen Aufmarsch dieser Millionen Menschen zu überwachen.



Die N.S.D.A. (Nationalsozialistische Arbeiterpartei) der Bildhauer im Amarsch. An der Spitze im Uniform Carl Auer, dahinter von links nach rechts: Johannes Riemann, Carl de Vogt, Hans Malberg von Salzenow, dahinter die Kameraden der verschiedenen Theater



Ein Feuerwerk, wie es bisher in Europa niemals gesehen worden war, bildete den Abschluss der Feier auf dem Tempelhoferfeld